

STELLUNGNAHME zum Änderungsantrag KULT-Gemeinderatsfraktion vom: 30.01.2015 eingegangen: 30.01.2015	Gremium:	8. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	03.02.2015 2015/0094 9 öffentlich Dez. 1
Kombilösung Südabzweig: KASIG - Verbesserungen für die Geschäftswelt in der Ettlinger Straße (Marketing und Entschädigungskonzept, Bus- und Radverkehre)		

- Kurzfassung -

Die Buslinie 10 fährt zu Spitzenzeiten im 10-Minuten-Takt und weist eine gute, aber keine übermäßige Auslastung auf.

Der durchgehende Nord-Süd-Verkehr für Radfahrer ist mit einer kleinen Einschränkung schon heute möglich.

Im Rahmen der Marketingmaßnahmen der KASIG, die von der Stadtmarketing Karlsruhe GmbH mitgetragen werden, sind die Gewerbetreibenden in der Ettlinger Straße einbezogen.

Die Nutzung der westlichen Fahrbahn in der Ettlinger Straße (Nord-Süd-Richtung) ist erst nach der aktuellen Baumaßnahme wieder möglich.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Kontierungsobjekt: Ergänzende Erläuterungen:		Kontenart:			
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit KASIG, VBK		

Die Stadt Karlsruhe sorgt für:**1. eine Taktverdichtung der Buslinie 10 während den Kern-Geschäftszeiten**

Die Buslinie 10 vom Hauptbahnhof südlich durch die Ettlinger Straße bis zur Kriegsstraße und wieder zurück über Baumeister-, Hermann-Billing-Straße und Beiertheimer Allee ist zu Spitzenzeiten gut ausgelastet und fährt im 10 Minuten-Takt, in den Schwachlastzeiten wird der Takt ausgedünnt. Das Konzept funktioniert seit der Sperrung des Südabzweigs im November 2013. Eine Taktverdichtung durch die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) erscheint derzeit nicht notwendig. Gleichwohl wird das Fahrgastaufkommen aber laufend beobachtet, um ggf. nachzusteuern.

2. die Sicherstellung und Umsetzung eines durchgehenden Radverkehrs in Nord-Süd-Richtung

Derzeit ist der Radweg durchgängig bis auf einen kurzen Abschnitt in Höhe des Vierordt-Bads. Nach Abschluss der Baumaßnahmen in diesem Bereich wird diese Einschränkung umgehend wieder aufgehoben.

3. ein besseres Versorgungs- und Betreuungskonzept der KASIG für die Gewerbetreibenden im Südabzweig

Die Gewerbetreibenden und auch die Anlieger und Anwohner in der Ettlinger Straße sind genau wie alle anderen von den Baumaßnahmen der Kombilösung betroffenen Gewerbetreibenden, Anlieger und Anwohner entlang der Kaiserstraße in das Entschädigungsmanagement der KASIG eingebunden und werden nach denselben Vorgaben behandelt.

4. spezifische Marketing-Maßnahmen für die Ettlinger Straße

Im Rahmen des Baustellen- sowie auch des Kooperationsmarketings der KASIG sowie der Stadtmarketing Karlsruhe GmbH sind auch die Gewerbetreibenden in der Ettlinger Straße in entsprechende Marketing-Maßnahmen eingebunden.

Die Stadt bemüht sich darum, die Baustellenflächen in der Ettlinger Straße mittelfristig zu verschmälern. Ziele:

- a) Buslinie 10 in Nord-Süd-Richtung**
- b) verkehrsberuhigter Autoverkehr in Nord-Süd-Richtung**

Während der Bauzeit für insbesondere die künftige unterirdische Haltestelle Kongresszentrum, den südlich sich daran anschließenden Tunnelabschnitt sowie die Rampe bis zur Höhe der Augartenstraße ist wegen des Baustellenbetriebs aus Platzgründen eine Nutzung der westlichen Fahrbahn der Ettlinger Straße (Nord-Süd-Richtung) nicht vorstellbar.